SCHADEN.NEWS



02.11.2022

ZAHL DER BLECHSCHÄDEN IM AUGUST ERNEUT GESUNKEN

Nach 174.645 erfassten Blechschäden im August 2021 wurden im gleichen Monat des Jahres 2022 genau 171.708 solcher Schadenfälle verzeichnet. Das geht aus einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden inklusive vorläufiger Ergebnisse hervor. Die Abnahme beträgt somit zwei Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat.

JETZT ZUM DRITTEN MAL IN FOLGE EIN RÜCKGANG

Die Zahlen der jüngsten Berichtsmonate Juni, Juli und August 2022 bilden einen Kontrast zu jener Entwicklung, als die Blechschäden nach Abschwächung der Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten zunächst durchgängig nach oben kletterten. Insgesamt betrachtet liegt die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden in den ersten acht Monaten des Jahres 2022 aber immer noch 5 Prozent höher als im gleichen Vorjahreszeitraum. Eine mögliche Erklärung der Werte genau in den genannten drei Monaten könnte das zeitglich aufgelegte 9-Euro-Ticket und der damit einhergehende Verzicht auf einen Teil der Autofahrten sein.

MEHR GETÖTETE, MEHR VERLETZTE

Was freilich zu konstatieren ist: Die Zahl der Getöteten auf Deutschlands Straßen sprang im August 2022 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um deutliche 20 Prozent von 242 auf 291 Fälle hoch, so dass von einer Zunahme der besonders schwerwiegenden Crashs auszugehen ist. Die Anzahl der Verletzten stieg im August 2022 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 10 Prozent auf 35.200.

Quelle: Destatis, Ende Oktober 2022

Andreas Löffler